

Es informiert Anita Kretschmer  
Sie  
563 2224  
Telefon (0202) 563 8015  
Fax (0202) anita.kretschmer@stadt.wuppertal.de  
E-Mail  
Datum 14.02.08

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie (SI/5522/07) am 05.12.2007**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Arnold Norkowsky

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Hombrecher, Herr Egon Friedrich Köhler, Frau Ute Mindt, Frau Angela Priggert, F. Dorothea Glauner

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Helga Güster, Herr Thomas Kring, Herr Andreas Mucke, Frau Christa Stuhldreier

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gabriele Mahnert

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Ralf Otto Jacob

#### **von der WfW-Fraktion**

-

#### **berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Dr. Ulrich Spieß

#### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Eckhard Arens, Reinhard Fliege, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Thomas Isenberg, Herr Jörg Slopianka, Herr Werner

#### **Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Uwe Temme, Herr Dr. Rieger, Frau Katja Rosenkranz, Frau Bärbel Weisz, Frau Moorsbach

#### **Schriftführer/in**

Frau Anita Kretschmer, Herr Norbert Korte

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:26 Uhr

Herr Korte wird einstimmig als vertretender Schriftführer für den Ausschuss Soziales, Gesundheit und Familie gewählt.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass Herr Korte ab Tagesordnungspunkt 2 die Protokollierung übernimmt.

Der Vorsitzende weist auf die ausgelegten Unterlagen:

- VO/1063/07 Drogen- Konsumverhalten in Wuppertal, Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion VO/1029/07 vom 22.11.07. durch die Verwaltung
- Antrag des Vereins Frauen helfen Frauen „Info- Mobil“ zum Haushalt 2008/2009.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Anfrage und die Beantwortung (s.o) als eingebracht gelten.

Der Vorsitzende hält fest, dass das Thema Sucht ein Schwerpunktthema der nächsten Sitzung sein wird.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2008/2009 für den Bereich Soziales** **Vorlage: VO/0963/07**

---

#### 1.1 **Beratung der Anträge der Träger der Freien Wohlfahrtspflege (Anlagen)**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie vom 05.12.2007:

Der den Sozialbereich betreffende Teil des Haushaltsplan-Entwurfs 2008/2009 und die Anträge freier Träger aus diesem Bereich werden zur Kenntnis genommen.

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Einstimmigkeit.

Herr Krings hat an der Beratung nicht teilgenommen.

---

### 2 **Aktuelle Verschuldenssituation in Wuppertal- Bericht der Schuldner- und Insolvenzberatung der Verbraucherzentrale Wuppertal, Berichterstatter Sascha Straub**

Herr Straub von der Schuldner- und Insolvenzberatung der Verbraucherzentrale Wuppertal berichtet über die Verschuldungssituation in Wuppertal (s. Anlage).

---

### 3 **Vorstellung des Projektes des Caritasverbandes Wuppertal e.V. "Eva" zur freiwilligen Rückkehr von Frauen in ihre Heimatländer**

Frau Ivanov und Frau Cleary vom Internationalen Begegnungszentrum der Caritas in Wuppertal berichten über das mit EU Mitteln geförderte Projekt „Eva“ zur freiwilligen Rückkehr von Frauen, die von Menschenhandel, Zwangsprostitution und Zwangsheirat betroffen sind, in ihre Herkunftsländer. Vorwiegend wird Frauen aus geschiedenen binationalen Ehen aus Ost- und Südost Europa und wenigen aus Asien geholfen. Die anderen Zielgruppen sind schwer zu erreichen.

Die Finanzierung des Projektes ist zunächst für ein Jahr gesichert.

---

**4**      **Zweites Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in NRW - Reform der  
Versorgungsverwaltung  
Durchführungsbeschluss - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen  
Vereinbarung zwischen den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal  
Vorlage: VO/0952/07**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie vom  
05.12.2007:

Der Rat der Stadt Wuppertal/ Solingen/ Remscheid beschließt auf der Grundlage der in der nachfolgenden Begründung dargestellten Eckpunkte den Abschluss der in der Anlage beigefügten „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung“.

Einstimmigkeit.

---

**5**      **Ausbau des ambulanten betreuten Wohnens als Hilfe zum selbständigen  
Leben in der Eingliederungshilfe nach SGB XII  
Vorlage: VO/0981/07**

Entgegennahme ohne Beschluss.

---

**6**      **Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten  
Vorlage: VO/0726/07**

Entgegennahme ohne Beschluss.

---

**7**      **Heimrecht in NRW  
Vorlage: VO/0941/07**

Entgegennahme ohne Beschluss.

---

**8**      **Drogen-Konsumverhalten in Wuppertal, große Anfrage der CDU- Fraktion  
vom 22.11.07  
Vorlage: VO/1029/07**

---

**8.1**     **Drogen- Konsumverhalten in Wuppertal, Beantwortung der Anfrage vom  
03.12.07  
Vorlage: VO/1029/07/A-01**

Die Anfrage der CDU- Fraktion und die Beantwortung der Verwaltung gelten als eingebracht.

---

**9**      **Bericht aus dem Behindertenbeirat**

Herr Werner, 2. Vorsitzender des Behindertenbeirates informiert über die aktuellen Themen im Behindertenbeirat:

- Mängel am Wuppertaler Hauptbahnhof
- NRW- Tag in Wuppertal: Sachstandsbericht zu Ausstattung mit behindertengerechten Toiletten erbeten
- Barrierefreiheit in Kindergärten und Schulen an wenigstens einem Standort in den Stadtteilen

---

**10 Bericht aus dem Seniorenbeirat**

Frau Stv. Mahnert erinnert an die Aufforderung des Seniorenbeirates an die Verwaltung, am Robert- Daum- Platz eine zusätzliche Ampel zu installieren. Der Vorsitzende erklärt, dass der Beschluss direkt an den Verkehrsausschuss weitergeleitet wurde.

---

**11 Verschiedenes**

Stv. Mucke bittet Herrn Dr. Rieger, für eine der nächsten Sitzungen einen Bericht zur Versorgung von AIDS- Kranken in Wuppertal zu erstellen.

Herr Ippendorf dankt allen Beteiligten für die Unterstützung bei den Veranstaltungen im Rahmen des Welt- AIDS- Tages.

Arnold Norkowsky  
Vorsitzender

Norbert Korte  
Schriftführer

Anita Kretschmer  
Schriftführerin

Anlage: Zusammenfassung des Berichts zur Verschuldungssituation in Wuppertal